



Treffsicher am Jugend- und Jungschützertag in Thusis waren die Albula Sportschützen.

# TREFFSICHERE SCHÜTZEN

Der beste Bündner Jungschütze heisst Flurin Zanetti

Von Gion Nutegn Stgier

Der beste Bündner Jungschütze heisst Flurin Zanetti. Dank der besseren Serie siegte er am Bündner Jungschützertag in Thusis. In der Kategorie Jugendliche war

Livio Tschärner am treffsichersten. Den Gruppensieg holten sich Sedrun-Tujetsch in der Kategorie U21 und Signina-Valendas in der Kategorie U15.



Von links: Jan Cadosch, Timo Thöni, Luca Cadosch.

Bilder Gion Nutegn Stgier

Die ausgezeichneten Bedingungen im Schiessstand in Thusis ermöglichten den 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Bündner Jugend- und Jungschützertag 2023 sehr gute Resultate zu erzielen. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 16 Gruppen um den begehrten Titel, bei den Jugendlichen waren es deren sechs Teams.

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann in Abwesenheit von Mehrfachsieger Fabio Giger (Paspels) Flurin Zanetti (Sent). Der bald 15-jährige Jungschütze zeigte seine Treffsicherheit bereits in den Qualifikationswettkämpfen und sicherte sich die Teilnahme am Jungschützertag 2023 mit Rang zwei. Am Jungschützertag von Samstag in Thusis zeigte sich Zanetti vor allem in der Serie treffsicher. Der Unteregadiner Jungschütze stammt aus einer Jägerfamilie und seine Leidenschaft ist das Fischen. Zanetti wird nach der 3. Sekundarschule eine Lehre als Büchsenmacher absolvieren.

Platz zwei belegte in Thusis Gianluca Depeder (Chur) ebenfalls mit 92 Punkten, jedoch mit einem Punkt weniger als Zanetti in der Serie. Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich nicht unerwartet Sedrun-Tujetsch, mit sehr guten 697 Punkten, vor Pontresina mit dem Ergebnis von 679 Punkten und den Albula Sportschützen mit total 675 Punkten. Geschossen haben die drei Schützen Gian Ardüser, Jan Cadosch, Laurin Liesch und die Schützin Aline Ardüser.

Keine Überraschung ist der Sieg von Livio Tschärner (Schiers) im Einzelwettkampf der Jugendlichen. Der Schüler wird im November 13 Jahre alt und ist seit zwei Jahren aktiver Jungschütze. War sein Erfolg vor einem Jahr in Versam noch eine Überraschung, ist der Sieg in Thusis wohl eine Bestätigung seiner Treffsicherheit. Seine Treffsicherheit hat der Knabe auch von seinen Eltern geerbt, ist seine Mutter Sybill Tschärner doch eine treffsichere Pistolenschützin und sein Vater Bruno Tschärner ein guter 300-Meter-Schütze.

Livia Stucki (Signina-Valendas) war mit 91 Punkten ebenfalls treffsicher und belegte den zweiten Platz. Das Podest ergänzt hat bei den Jugendlichen Gian Claudio Laurent (Sent), welcher ebenfalls 91 Punkte erzielt hat, aber zwei Punkte weniger geschossen hat in der Serie als Stucki. Im Gruppenwettkampf U15 holte sich Signina-Valendas klar den Sieg mit 515 Punkten. Bemerkenswert ist wohl, dass die zwei Schützinnen und der Schütze dieser Gruppe Geschwister sind. Die Gruppe Schiers wird Zweite mit 500 Punkten vor Tomils mit ebenfalls 500 Punkten.

Die kompletten Ranglisten vom Jugend- und Jungschützertag 2023 findet man auf der Internetseite: [www.kbsv.ch](http://www.kbsv.ch).